

Betreff:

Geschwindigkeitskontrollen auf dem Möncheweg

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

13.06.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 24.10.2017:

Die Stadt wird gebeten, auf dem Möncheweg zwischen Hans-Geitel-Straße und Dedekindstraße Geschwindigkeitskontrollen durchführen zu lassen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Seitenstrahlradarmessgerät wurde in der Zeit vom 22.01.2018 bis 06.02.2018 für beide Fahrrichtungen mit folgendem Ergebnis installiert:

| | | | | | | | |
|----------------------------|---|------------------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------|-----------------------|----------------|
| Messstelle | Möncheweg in Höhe der Grundstücke Roseliesstraße 42 bis 43 A | | Geschwindigkeitsbegrenzung | | 50 km/h | | |
| Zeitraum: | | 22.01.18 bis | 06.02.18 | Seitenstrahlradargerät 1 | | | |
| Geschwindigkeit in km/h | | Fahrtrichtung Rautheimer Straße | | Fahrtrichtung Südstadt | | beide Fahrtrichtungen | |
| | | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| bis 50 | | 25.179 | 77 | 24.619 | 72 | 49.798 | 74 |
| 51 bis 60 | | 7.128 | 23 | 8.984 | 26 | 16.112 | 24 |
| 61 bis 70 | | 562 | 2 | 741 | 2 | 1.303 | 2 |
| 71 bis 80 | | 38 | 0 | 46 | 0 | 84 | 0 |
| 81 bis 90 | | 4 | 0 | 10 | 0 | 14 | 0 |
| > 90 | | 1 | 0 | 21 | 0 | 22 | 0 |
| | | 32.912 | 100 | 34.421 | 100 | 67.333 | 100 |

Die Messergebnisse vom Möncheweg sind aus Sicht der Verwaltung eher als unproblematisch einzuordnen, da der überwiegende Teil der Verkehrsteilnehmer (74 %) sich an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h hält. 24 % der Verkehrsteilnehmer bewegen sich im Geschwindigkeitsbereich zwischen 51 und 60 km/h. Weitere 2 % der Verkehrsteilnehmer sind zwischen 61 und 70 km/h gefahren. Bezüglich beider Fahrrichtungen ergaben sich hierbei keine signifikanten Unterschiede.

Bei den sehr hohen Geschwindigkeiten ist zu berücksichtigen, dass es sich teilweise um Einsatzfahrzeuge (Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen, etc.) gehandelt haben könnte.

Trotz der relativ hohen Akzeptanz der Geschwindigkeitsbegrenzung wird die Verwaltung vorübergehend ein Geschwindigkeitsmessdisplay einsetzen, um die Verkehrsteilnehmer zusätzlich für die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit zu sensibilisieren.

Leuer

Anlage/n:
keine